



Blumen in Zentral-Chile

Das Werk setzt sich aus zwei Büchern zusammen: Das größere, 560 Seiten starke, behandelt die »Identifizierung und Ausbreitung« (»Identificación y Propagación«) der Pflanzen. Jeder Blumeneintrag der Band zwei gegenüberliegende, reich illustrierte Seiten. Sämtliche Fotografien sind farbig, ihre technische Qualität ist hervorragend und ihr informativer Wert indiskutabel. Die Autoren haben ihre Studiensubjekte selbst abgeblüht und keine Mithergeschneit, aus ihrem reichen Sortiment die allerbesten Bilder auszusuchen. Man betrachtet sie aus mehreren Perspektiven, unter verschiedenen Lichtbedingungen, in der Totale, so dass man die Gegend erkennen kann, und in Großaufnahme, um alle Einzelheiten eingehend prüfen zu können. Außer dem spanischen Begriff ist in jedem Fall die wissenschaftliche Bezeichnung eingetragen, manchmal kommen auch Namen aus dem Volksmund dazu. Es folgt der Stamm, zu dem die Pflanze gehört, und wie sie gegenwärtig erhalten ist (zahlreich, knapp, außer Gefahr usw.). Zwei Symbole, eine Sonne und eine Gartenzene, klären den Leser darüber auf, wie viel Bestäubung und Bewässerung sie braucht. Es folgt ihre Beschreibung und eine Erläuterung ihrer Entwicklung. Mit welcher Geschwindigkeit sie wächst, wie groß sie wird und in welchen Zeiträumen innerhalb ihres Wachstums sich bestimmte Charakteristika bemerkbar machen. Sodann erfährt man, was für eine Art Boden sie benötigt, um zu gedeihen und welchen Wert sie als Zier-Objekt besitzt. Natürlich fehlt nicht eine ausführliche Information über den Umgang mit der Pflanze; zum Beispiel, wie oft sie beschnitten werden muss. Es folgen Hinweise zu

ihrer Fortpflanzung und Ausbreitung, sowie ihrer Anwendung, wo man sie vorfindet und ihr natürlicher Lebensraum. Zuletzt kommt der interessanteste Tipp für den neugierigen Blumenliebhaber, und zwar, wo er sie in der Natur beobachten kann. Knapp und präzise ist zum Beispiel angegeben: »V. Region, Quebrada Perra La Cruz, sendero Mirasol-El Yaco«.

Das zweite Buch, welches 134 Seiten umfasst, führt den Leser über »Routen und Plätze«. Es ist somit eine praktische Anleitung für Ausflügler. Diese finden infolgedessen nicht nur die Beschreibung der Pflanze, sondern auch den Weg, um zu ihr zu gelangen. Landkarten mit den über einfach und unmissverständlich gestalteten Symbolen sind ihnen dabei behilflich. »Wenn man eine bestimmte Pflanze sucht«,

erklärt Paulina Riedemann, »dann hält man am besten in dem Buch Ratena Senders Aussicht, auf welchem Pfad man sie finden kann«. Die mögliche Reisezeit (von Santiago abfahrend), der Schwierigkeitsgrad der Wanderung und die Reihenfolge, in der die Pfla-



Ein Copihue oder Bomarea
Sahnte

zen auf dem Weg erscheinen, sind angegeben.

Eigentlich bilden beide Bücher einen ersten Band, der die Zentralzone Chiles behandelt. Die Autoren setzten deren Grenzen nordwärts am Tal des Choapa und südwärts am Maipo-Fluss. Ein zweiter Band über den südlichen Teil unseres Landes ist in Vorbereitung. Er wird die Flora von der VIII. bis zur X. Region untersuchen, also von der Maipo-Fluss bis



Paulina Riedemann

Blumen in Zentral-Chile [artículo] Walter Krumbach.

Libros y documentos

AUTORÍA

Krumbach, Walter

FECHA DE PUBLICACIÓN

2002

FORMATO

Artículo

DATOS DE PUBLICACIÓN

Blumen in Zentral-Chile [artículo] Walter Krumbach. il.

FUENTE DE INFORMACIÓN

[Biblioteca Nacional Digital](#)

INSTITUCIÓN

[Biblioteca Nacional](#)

UBICACIÓN

Avenida Libertador Bernardo O'Higgins 651, Santiago, Región Metropolitana, Chile